

Inhaltsverzeichnis

Das goldene Kalb in Oderin 3

[<<< zurück](#) | **2.Kapitel: Drachen - und andere Tiersagen** | [Weiter >>>](#)

Das goldene Kalb in Oderin

Um Mitternacht zeigt sich da, wo sich der Weg von [Oderin](#) nach [Köthen \(Märkisch-Buchholz\)](#) mit dem Wege von Briesen nach Wendisch-Buchholz kreuzt, ein goldenes [Kalb](#). Es steht fast immer an einer Stelle still, läuft auch manchmal dort im Kreise herum. An der Stelle ist ein Schatz vergraben. Wenn nun jemand in der nächsten Nacht an der Stelle einen weißen [Hund](#) schlachten würde, ohne daß dabei ein Laut oder Schrei hörbar wird, dann würde der den Schatz heben können. Es hat sich aber bis jetzt noch niemand gefunden, der den Mut aufgebracht hätte. Manche Leute erzählen auch, daß das Kalb sich dem Vorübergehenden aufgehuckt hätte.

Quelle: [Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau N.-L., Berlin 1933](#)

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [niederlausitz](#), [aufhucker](#), [oderin](#), [schatz](#), [hund](#), [geisterstunde](#), [köthenlds](#), [kalb](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau034&rev=1707130010>

Last update: **2025/01/30 11:22**

